

**Verein der Freunde und Förderer des
Rhein-Maas Klinikums e.V.**

Vorsitzender: Hans Vorpeil

Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen

Telefon: 02405 62-8207

E-Mail: foerderverein@rheinmaasklinikum.de

Internet: www.rheinmaasklinikum.de

Bisher wurden zahlreiche Projekte erfolgreich abgeschlossen:

- Anschaffung von neuem, hochwertigem Mobiliar
- Aktualisierung des technischen Equipments
- Bauliche Maßnahmen durch Renovierungen und Verschönerungen
- Organisation von Vorträgen für Patienten und Angehörige
- Gestaltung eines Kommunikationsraums
- Durchführung kultureller Veranstaltungen
- Unterstützung der medizinischen Behandlung von Kindern aus Krisengebieten in Kooperation mit dem Friedensdorf Oberhausen

Vereinsbeitritt

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie unsere Ziele unterstützen wollen, können Sie dem Verein der Freunde und Förderer des Rhein-Maas Klinikums e.V. mit einem Jahresbeitrag von 35,00 € beitreten. Für telefonische Rückfragen oder Auskünfte steht Ihnen ein Ansprechpartner unter der Telefonnummer 02405 62-8207 zur Verfügung.

Auch Spenden werden dankbar angenommen, denn gerade dies bedeutet für den Verein eine Akzeptanz in der Bevölkerung, womit Tradition gewahrt und Fortschritt gefördert werden kann. Selbstverständlich erhält der Spendegeber auf Wunsch eine Spendenquittung.

Bank: Sparkasse Aachen
IBAN: DE77 3905 0000 0007 4644 15
BIC: AACSD333XX

Verein der Freunde und Förderer des Rhein-Maas Klinikums e.V.



Stand Juli 2018, Auflage 1.000

Titelfoto: shutterstock.com

Helpen, fördern und verbinden.

**Verein der Freunde und Förderer
des Rhein-Maas Klinikums e.V.**

Der Verein der Freunde und Förderer des Rhein-Maas Klinikums e.V. ist ein notariell bestätigter Verein, der seit dem 11.01.2002 in das beim Amtsgericht Aachen geführte Vereinsregister unter der Nr. 73VR3563 eingetragen ist.

Zu den Hauptzielen des Vereins gehört die Stärkung der traditionellen Bindung der Bevölkerung an das Rhein-Maas Klinikum.

Das Rhein-Maas Klinikum zählt für Würselen und seine Umgebung als Krankenhaus zu den wichtigsten öffentlichen Einrichtungen. Die Inbetriebnahme des Bardenberger Krankenhauses erfolgte am 1.4.1856 mit zunächst nur 8 Betten. Das Haus überlebte den Ersten Weltkrieg, die schweren Nachkriegsjahre mit der Inflation und den Zweiten Weltkrieg. Das Kreiskrankenhaus Marienhöhe wurde am 1. Mai 1967 in Betrieb genommen. Der Kreis Aachen befasste sich bereits 70 Jahre zuvor mit dem Gedanken, ein Krankenhaus zu errichten. Mit der Fusion der beiden Würseler Krankenhäuser am 1.1.2001 zum damaligen Medizinischen Zentrum Kreis Aachen haben sich die beiden Träger Knappschaft-Bahn-See und die StädteRegion Aachen langfristig den veränderten Bedingungen im Gesundheitswesen angepasst.

Gründungsgedanke der Einrichtung war es, die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Im ehemaligen Knappschaftskrankenhaus ermöglichte man die Versorgung von knappschaftlich versicherten Bergleuten und deren Angehörigen. Heute liefert das Rhein-Maas Klinikum einen wesentlichen Beitrag zur medizinischen Versorgung der Gesamtbevölkerung der an den sogenannten Nordkreis der Stadt Aachen liegenden Städte bis hin in die Regionen Heinsberg, Düren und das benachbarte Ausland.



Ziel des Vereins

Die Einnahmen des Vereins, ob Beiträge oder Spenden, sollen für Dinge genutzt werden, die im Krankenhausetat nicht berücksichtigt werden konnten. Garanten hierfür sind die Mitglieder des Vorstandes, die für die zweckbestimmte Verwendung der eingenommenen Gelder verantwortlich sind und den Patienten den Klinikaufenthalt erleichtern wollen. Um dieses Ziel zu optimieren, konnte Hans Vorpeil als Vorsitzender des Vereins gewonnen werden, der als bürgerlicher Politiker über viele Informationen aus der Bevölkerung verfügt.

Denkbar ist die Verwendung der eingenommenen Gelder z.B. für die Verschönerung von Aufenthaltsräumen oder die Förderung kultureller Veranstaltungen für Patienten, Besucher, der anwohnenden Bevölkerung und Bediensteten des Hauses. Darüber hinaus hat der Verein stets ein offenes Ohr für Anregungen.